



**BREMEN  
ERLEBEN!**



**ÜBERLEBEN  
DIE LANGE NACHT  
DER BREMER MUSEEN**

**25. MAI 2019  
AB 18 UHR**

[www.bremen.de/die-lange-nacht-der-museen](http://www.bremen.de/die-lange-nacht-der-museen)

Mit den Museen und Galerien im Bremer Norden

**WESER  
KURIER**

 **bremen  
zwei**



# ÜBERLEBEN

## Teilnehmende Häuser und Museen

Altes Pumpwerk

Das Depot – Bremer Straßenbahnmuseum

Dom-Museum Bremen

Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst  
und Kulturgeschichte

Gerhard-Marcks-Haus

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Hafenmuseum Speicher XI

Krankenhaus-Museum

Kunsthalle Bremen

Künstlerhaus Bremen

Museen Böttcherstraße

Schulmuseum Bremen

Städtische Galerie Bremen

Tischlerei-Museum

Übersee-Museum Bremen

Universum® Bremen

Weserburg Museum für moderne Kunst

Wilhelm Wagenfeld Haus

WUSEUM (*geschlossen wenn Werder im Pokalfinale ist*)

*Zu Gast: Olbers-Planetarium Bremen*

## Museen und Galerien im Bremer Norden

Denkort Bunker Valentin

Galerie Birgit Waller/Skulpturenpark Lesmona  
havengalerie

Heimatmuseum Schloss Schönebeck

Overbeck-Museum

Stiftung Haus Kränholm

Veegesacker Geschichtenhaus

# WILLKOMMEN ZUR LANGEN NACHT DER BREMER MUSEEN

Mehr als 20 Museen, Ausstellungshäuser und Galerien in Bremen und Bremen-Nord öffnen zur Langen Nacht der Bremer Museen unter dem Thema „ÜberLeben“ ihre Türen bis in den frühen Morgen.

Lesungen, Inszenierungen, Installationen, Konzerte und Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen der Häuser lenken den Blick auf die Risiken des Lebens und die Motive und Strategien, möglichst nicht nur davon zu kommen. Die Bremer Stadtmusikanten, die in diesem Jahr 200 Jahre alt werden, lassen grüßen. Ihren Abschluss findet die Lange Nacht mit einer Party im TAU.



Foto: Stephanie Röscher



## **DIE LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN trifft auf den Stadtführer Barrierefreies Bremen**

Der Stadtführer „Barrierefreies Bremen – Informationen für Alle“ ist eine Online-Datenbank mit verlässlichen Informationen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Für die Lange Nacht der Museen finden Sie alle Informationen zur Zugänglichkeit der Gebäude und Orte in dieser Broschüre. Zusätzlich gibt es barrierefreie und inklusive Angebote, die mit folgenden Piktogrammen gekennzeichnet sind.



sehen



hören



verstehen



### **Barrierefreiheit:**

Für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator gibt es Infos zu den Gebäuden. Zum Beispiel wie gut man reinkommt oder wie gut das WC ist. Diese Infos finden sich in dieser Broschüre bei den Museen. Mehr Infos zu den einzelnen Orten gibt es im Internetportal in der Rubrik „Stadtführer“ unter [www.bremen.de/barrierefrei](http://www.bremen.de/barrierefrei).

Die Pfeile bedeuten



barrierefrei zugänglich



weitgehend zugänglich



eingeschränkt zugänglich



schwer zugänglich



nicht vorhanden



nur über Treppe zugänglich

Die Zahlen bedeuten

1 = Eingang

2 = Museum Erdgeschoss

3 = Museum weitere Etagen

4 = Barrierefreies WC

### **Rollstühle:**

Ausleihbare Rollstühle gibt es in der Tourist-Information (Böttcherstraße), der Kunsthalle und in der Weserburg.

### **Shuttle:**

Bei Bedarf fährt der Shuttle zwischen Krankenhausmuseum und Kunsthalle beim Focke Museum vorbei. Bitte beim Krankenhausmuseum anmelden.

## UNSERE INKLUSIVEN UND BARRIEREFREIEN ANGEBOTE



**Führungen für  
Menschen mit und  
ohne Sehbeeinträchtigung**



**Führungen in  
Gebärdensprache**

### **18 Uhr**

Gerhard-Marcks-Haus  
**Anders sehen**

### **19 Uhr**

Kunsthalle Bremen  
**Kunst erfassen**

### **20.30 Uhr**

Wilhelm Wagenfeld Haus  
**Mit den Händen sehen**  
(Voranmeldung unter  
Tel. 0421/33 999 33)

### **21 Uhr**

Übersee-Museum  
**Ozeanien tastbar**

### **22 Uhr**

Übersee-Museum  
**Mit afrikanischen Textilien auf  
Tuchführung**

### **> Unterstützung**

Auf Anfrage bemühen wir uns  
um freiwillige Scouts.  
Scouts können Sie z. B. bei der  
Haltestelle abholen und zum  
Museum begleiten oder mit  
Ihnen gemeinsam das Angebot  
im Museum besuchen.  
ScoutAnfragen bitte bis zum  
26.5.2019 an  
barrierefrei@bremen.de

### **18.30 Uhr**

Krankenhaus-Museum  
**GRENZEN ... gezogen und  
überschritten von Blaumeier**

### **20 Uhr**

Focke-Museum  
**Der Kampf um die Bremer  
Räterepublik**

### **22 Uhr**

Übersee-Museum  
**Kampf ums Überleben im  
indianischen Nordamerika**

### **23 Uhr**

Weserburg  
**So wie wir sind 1.0**

**> Voranmeldung für alle vier  
Führungen in Gebärdensprache  
bitte bis zum 20.5.2019 per Mail  
an barrierefrei@bremen.de  
oder per Fax an 0421/17864769.**



**Lesungen in  
Leichter Sprache**

### **18.30 Uhr**

Focke-Museum  
**Der fremde Maler**

### **20 Uhr**

Übersee-Museum  
**Safari in Afrika**

Weserburg Museum für moderne Kunst  
Foto: Ingo Wagner

## ORIENTIERUNGSPLAN BREMEN STADT



### Wissen, wo es lang geht! Auch nachts. Bremen Bike Citizens Navigations App

Das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel für die Lange Nacht. Damit alle Häuser komfortabel und sicher zu finden sind: Bremen Bike Citizens App kostenfrei auf das Smartphone laden, Lange Nacht der Bremer Museen eingeben, gewünschtes Haus auswählen und los geht's. Radkultur eben.

Laden Sie sich die  
Bremen Bike Citizens App kostenfrei  
auf Ihr Smartphone und los geht es.  
[www.bremen.de/bike-it](http://www.bremen.de/bike-it)



**BREMEN  
BIKE IT!**



## ÜBERLEBEN DIE LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN



- 1 Altes Pumpwerk
- 2 Das Depot – Das Bremer Straßenbahnmuseum
- 3 Dom Museum
- 4 Focke-Museum – Bremer Landesmuseum
- 5 Gerhard-Marcks-Haus
- 6 GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst
- 7 Hafenumuseum Speicher XI
- 8 Krankenhaus-Museum
- 9 Kunsthalle Bremen
- 10 Künstlerhaus Bremen
- 11 Museen Böttcherstraße
- 12 Schulmuseum Bremen
- 13 Städtische Galerie Bremen
- 14 Tischlereimuseum
- 15 Übersee-Museum Bremen
- 16 Universum® Bremen
- 17 Weserburg Museum für moderne Kunst
- 18 Wilhelm Wagenfeld Haus
- 19 Wuseum
- 20 Olbers-Planetarium

Die VBN – Buslinien sind nicht in die Karte eingetragen, ihre Nutzung aber im Ticket inbegriffen. Linien und Fahrzeiten entnehmen sie bitte den VBN Fahrplänen.

-   Bus  Straßenbahn
-   Fahrradroute
-  Linie E (Historische Straßenbahn)
-  Schiffshuttle



## PROGRAMM

### > Sonderausstellung

#### **St. Anna – Die Mutter Mariens**

Seit dem Mittelalter gibt es in Bremen eine St. Annen-Bruderschaft, deren Aufgabe es von Anfang an war, sich um in Not geratene Frauen zu kümmern. Das Dom-Museum zeigt aktuell als Leihgabe der Bruderschaft eine Figur der Hl. Anna aus dem 15. Jh. und setzt diese in Kontext zu anderen Darstellungen der Mutter Mariens.

### > Highlight!

#### **Orgelführung für Groß und klein**

Der St. Petri Dom verfügt über fünf Orgeln, die regelmäßig bespielt werden. Um 20 Uhr gibt es die Möglichkeit, die Funktionsweise dieses hochkomplexen Instruments durch eine Führung mit dem Domorganisten kennenzulernen und Klangbeispiele zu hören.

### > Konzert

Die Lange Nacht beenden wir um 23.30 Uhr mit einem Orgelkonzert.

### > Kurzprogramm

#### **18 Uhr** Eröffnung

#### **18.15 Uhr** Kinderaktion

##### „Tiere im Dom“

Die Bremer Stadtmusikanten feiern Geburtstag, doch auch der Dom ist voller Tiere: Wir gehen auf Safari!

#### **19 Uhr** Führung zu den Glocken des Doms

Vier Glocken hängen in den Türmen des Doms, zu denen sich eine Führung auf den Weg macht.

#### **20 Uhr** Orgelführung für groß und klein

Domorganist Prof. Stephan Leuthold stellt die Orgeln des Doms vor.

#### **21 Uhr** Themenführung „Ärzte und Kranke“

Krankenpflege hat eine lange kirchliche Tradition, schon Jesus nahm sich der Kranken an. Eine Führung präsentiert die künstlerische Bearbeitung dieser Thematik.

#### **22 Uhr** Themenführung „St. Anna – die Mutter Mariens“

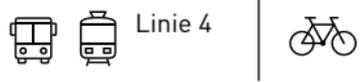
Ein Rundgang zu Darstellungen der Heiligen im Dom und Dom-Museum.

#### **23.30 Uhr** Orgelkonzert

zum Abschluss der Langen Nacht



Schwachhauser Heerstraße 240  
28213 Bremen  
www.focke-museum.de



Barrierefreiheit



## PROGRAMM

### > Sonderausstellung

#### Experiment Moderne. Bremen nach 1918

Die große Epochenausstellung über Novemberrevolution, Frauenwahlrecht, Inflation, Glanz und Elend der 20er-Jahre, technische Innovationen, Wirtschaftskrise und Niedergang der Weimarer Republik.

### > Highlight!

#### RAKS NIGHT im Focke-Museum

Raks bedeutet auf Arabisch „Tanz“, heißt ursprünglich aber „sich freuen“. Genau das ist das Ziel der bekannten Partyreihe mit DJane Gülbahar Kültür. Von 22.30 bis 1 Uhr legt sie erstmals im Focke-Museum auf.

### > Kurzprogramm

#### 18 - 22 Uhr

- **Individuelle Führungen:** Überleben in der Ur- und Frühgeschichte
- **Gestalte deinen eigenen Stadtmusikanten-Button**
- **Foto-Box:** Der Glanz der 20er

#### 18.15 Uhr Sein oder nicht sein? Szenen aus Shakespeares Hamlet

In Kooperation mit der bremer shakespeare company

#### 18.30 Uhr Lesung: Der fremde Maler – Eine Kurzgeschichte zum Thema Malerei und Migra-

### tion in Leichter Sprache



In Kooperation mit der Lebenshilfe Bremen

#### 18.45 Uhr Kurzführung: Es gab sie wirklich ... Die historischen Stadtmusikanten

#### 19 Uhr Kurzführung: Archäologische Spuren über das Leben vor mehr als 1.000 Jahren Mit Prof. Dr. Uta Halle

#### 19.30 Uhr Kurzführung: Herein-spaziert! Durch Haus Riensberg

#### 20 Uhr Kurzführung: Der Kampf um die Bremer Räterepublik



Mit Übersetzung in Gebärdensprache

#### 20.30 und 22 Uhr Pago im Glanz und Elend der Moderne Satirische Führung mit Pago Balke

#### 21 Uhr Kurzführung: Ü wie „Überleben“ im Schaumagazin

#### 21.30 Uhr Kurzführung: Über das Leben im Bremen der 20er-Jahre

#### 22.30 Uhr Kurzführung: 5 Dinge, die du über Bremen wissen solltest

#### 22.30 - 1 Uhr RAKS NIGHT DJ Gülbahar Kültür legt auf

#### 23.30 Uhr Führung Z wie „Zu Grabe tragen“. Mit Taschenlampen durchs Schaumagazin

Am Wall 208  
28195 Bremen  
www.marcks.de



Linie 2, 3,  
E



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

## PROGRAMM

### **18 Uhr Anders sehen**

Ein Kunst vermittelndes Angebot, das sich mit der Bewegung in Skulpturen befasst, für Menschen mit und ohne Seh-



beeinträchtigung, mit Rée de Smit, Performerin, Choreografin.

### **18 – 22 Uhr Die Bremer Stadtmusikanten aus Liebesperlen!**

Workshop für Kinder, Jugendliche und Familien mit Natalia Schätz  
Gemeinsam nehmen wir Materialien wie Federn, Liebesperlen oder Garne genauer unter die Lupe und nutzen sie, um unsere persönlichen Bremer Stadtmusikanten zu kreieren.

### **18 – 23 Uhr Porträtieren zum Anfassen**

Modellieren eines Kopfs in Ton unter Anleitung der Bildhauerin Annegret Kon. In der Zeit von 19 Uhr bis 22 Uhr kann außerdem der Künstlerin beim Porträtmodellieren nach Modell über die Schulter geschaut werden.

### **18 – 0 Uhr (jede volle Stunde) Blick hinter die Kulissen**

In kleinen Gruppen (8 bis 10 Besucher) bietet das Museum Einblicke in das Depot. Kostenlose Karten an der Kasse erhältlich.

### **18 – 1 Uhr Kurzführungen durch die Ausstellungen**

„Bildhauerinnen“, „Stephanie

Baden – Tempietto“, „Marguerite Friedlaender und Gerhard Marcks“

### **18.30 Uhr, 22.30 Uhr**

#### **Märchenhaft, wirklich!**

Kollektives Gedächtnis und literarisches Medium – das Märchen bietet auf knappem Raum Symbol und Geschichte(n) und Träume. Dieter Begemann bringt alte und neue Märchen zum Sprechen!

### **19.30 Uhr Sein oder nicht sein? Szenen aus Shakespeares Hamlet**

In Kooperation mit der bremer shakespeare company

### **20 und 22 Uhr, je 20 Minuten Die Bremer Stadtmusikanten**

Das Grimm'sche Märchen in einer musikalischen Fassung mit dem Boreas Quartett Bremen, vertont und in moderne Verse gesetzt von Mark Scheibe.

### **21.30 Uhr poetry goes art, Lesung**

Sabine Scho, Autorin und Performerin aus Berlin, liest ihre Lyrik. Eine Kooperation mit dem Literaturfestival poetry on the road.

### **23.30 Uhr Flötenduo**

Elisabeth Champollion und Julia Fritz spielen ein eigens zusammengestelltes Programm mit Flötenduetten.

Teerhof 21  
28199 Bremen  
www.gak-bremen.de



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 X

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

#### Ausstellung „**Straub/Huillet/ Cézanne. Seelen malt man nicht**“

Jean-Marie Straub und Danièle Huillet sind französische Filmemacher, die in den Jahren 1989 und 2003 zwei Filme über den Maler Paul Cézanne gedreht haben. Ihr Interesse galt dabei nicht nur seinen Gemälden sondern auch seiner „Lehre“, seinem radikalen Denken. Die Gruppenausstellung nimmt die Filme von Straub/Huillet zum Ausgangspunkt einer Auseinandersetzung mit Bild und Sprache und sucht in der Gegenüberstellung mit Werken von zeitgenössischen KünstlerInnen und Autoren den Bezug zu unserer Gegenwart. Das GAK-Team steht für Frage und Antwort bereit.

### > Highlight!

#### Filmprogramm „**Zur vollen Stunde. Malerei im Film**“

Das Verhältnis von Film und Malerei hat Geschichte, aber auch eine Gegenwart. Das zeigen ausgewählte Kurzfilm-Beiträge von internationalen KünstlerInnen des exklusiv für die Lange Nacht der Bremer Museen zusammengestellten Filmprogramms. Jeweils zur vollen Stunde wird in der GAK ein neuer Film vorgestellt: Machen Sie sich auf einige Film- und Kunstschätze gefasst!

### > Kurzfilme

#### **18 Uhr** Harun Farocki

*Stilleben*, 1997, 56 min  
Einführung von Regina Barunke, Direktorin GAK

#### **19 Uhr** Rémy Zaugg und René Pulfer

*Projection (le matin)*, 1990, 22 min  
Einführung von Eva Schmidt, Direktorin Kunstmuseum Siegen

#### **20 Uhr** Jean-François Guiton

*Ort der Erscheinung. Ein Essay über Cy Twombly*, 1988, 15:20 min  
Einführung vom Künstler, Prof. em. der HfK Bremen

#### **21 Uhr** Victor Burgin

*Dovedale*, 2010, 17 min  
Einführung von Sarah Maria Kaiser, Assistentin GAK

#### **22 Uhr** Korpys/Löffler

*Just Judges*, 2001, 23:12 min  
Einführung von den Künstlern, Prof. an der HfK Bremen

#### **23 Uhr** Rosa Barba

*Disseminate and Hold*, 2016, 21:13 min  
Einführung von Eefke Kleimann, Kuratorin Kunsthalle Bremen

#### **24 Uhr** Francis Alÿs

*The Nightwatch*, 2004, 18:29 min

Bar  „Rund um die Uhr“



Am Speicher XI 1  
28217 Bremen  
www.hafenmuseum-speicherelf.de

Barrierefreiheit

1 2 3 4

## PROGRAMM

### > Sonderausstellung

#### use-less

#### Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

Mode ist mehr als nur Bekleidung – durch Mode drücken wir uns aus und zeigen, wer wir sind. Doch wie entsteht eigentlich Mode? Und wie lässt sich Mode Ressourcen schonend produzieren? Die interaktive Ausstellung „use-less“ macht den Weg der Textilien in unsere Schränke erlebbar.

Designobjekte ermöglichen eine Auseinandersetzung mit Ästhetik, Produktionsprozessen und Konsumverhalten und veranschaulichen die Prinzipien von Slow Fashion. Dabei steht die Freude am Spielen mit Mode im Mittelpunkt: Besucherinnen und Besucher können selbst modische Experimente durchführen, eigene Kleidergewohnheiten reflektieren und neue Designstrategien ausprobieren.

### > Zu Gast

#### 18 – 1 Uhr Virtuelles Museum der Migration

Um die Lebensleistungen und Erfahrungen der ersten Generation von sogenannten Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern zu würdigen, ging im Oktober 2018 das Virtuelle Museum der Migration online. Anhand von Fotos, Dokumenten, Objekten und (Lebens-)Geschichten lässt sich hier die Geschichte der Arbeitsmigration entdecken.

### > Kurzprogramm

#### 18 Uhr Überleben mit Fiete Hansen!

Eine Mitmach-Führung für Familien, mit Musik, Witz und Geschichte!

#### 18.30 – 22 Uhr Schau! Mode! Museumsrallye für Kinder

#### 18.30 Uhr Fair Fashion Performance

Mode und Musik von Jugendlichen aus Walle

#### 19 – 23 Uhr Wollator

Kollektives Stricken eines Lange-Nacht-Pullovers

#### 19 Uhr use-less – ein Gebot der 1950er-Jahre?

Özdal Dincel berichtet über ihre Boutique am Brill und Modenschauen in Istanbul und Bremen

#### 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

**Neuer Look für lange Nächte**  
Die use-less Stylingberatung!  
(begrenzte Plätze)

#### 22 Uhr Nagelritz: überLebensLieder auf See

Es wird romantisch, wild und gefährlich ...



#### SHUTTLEBUS

Ab 18 Uhr pendelt  
halbstündig ein Minibus  
direkt zwischen Kunsthalle  
und Hafenumuseum Speicher XI



**KulturAmbulanz**

Erziehungshilfe, Kultur

Züricher Straße 40

28325 Bremen

www.kulturambulanz.de



Linie 25



Barrierefreiheit



## PROGRAMM

### > Highlight!

**18. 19. 20 Uhr**

#### Mit dem Esel ins Museum

Esel, Hund, Katze und Hahn waren im Märchen von den Bremer Stadtmusikanten Tiere, die nicht mehr gebraucht wurden. Sie waren alt, krank und konnten ihre Aufgaben nicht länger erfüllen. Um dem Tod zu entgehen, machten sie sich auf den Weg nach Bremen und auf der Suche nach einer neuen Aufgabe fanden sie das Krankenhaus-Museum. Bei einem gemeinsamen Rundgang mit den tierischen Outsidern durch den Park am Klinikum Bremen-Ost können Besucher erkunden, wie das heute denkmalgeschützte Park- und Gebäudeensemble des früheren „Asyls für Geistes- und Nervenranke“ entstanden ist. Welche Rolle dabei die Natur spielte und warum sich auf dem Gelände auch ein kleiner Wald befindet.

### > Aktuelle Ausstellung

**GRENZEN. Gezogen und überschritten von Blaumeier**  
Malerei – Skulptur – Literatur – Film

**18.30 Uhr** Führung in



**Gebärdensprache.**

**Nur mit Voranmeldung!**

**19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr**

(und flexibel auf Nachfrage)

**Dialogische Kurzführungen durch die Sonderausstellung GRENZEN.**

Zwei Jahre lang haben sich dreißig Künstler\*innen des Blaumeier-Ateliers mit dem Thema „Grenzen“ auseinandergesetzt. Dabei hat sich jede Künstler\*in mit dem Thema inhaltlich auf sehr persönliche Weise genähert und eigene künstlerische Ausdrucksweisen und Techniken entwickelt. Entstanden sind eindrucksvolle Zeichnungen, Werke in Acryl und Mischtechnik, sowie Skulpturen aus Beton und Bronze, Kurzfilme und literarische Texte.

### > Ständige Ausstellung

**19. 20. 21. 22. 23 Uhr**

(und flexibel auf Nachfrage)

**Führungen durch die Psychiatrie-Ausstellung „Vom Narrenkäfig zur Nervenklinik“ & Zeitzeugen der NS-Psychiatrie im Gespräch.**

Dokumente, Objekte und interaktive Stationen zeigen 150 Jahre Geschichte des Wahnsinns. Was ist verrückt? Was ist normal? Historische Behandlungsgeräte veranschaulichen Therapie- und Behandlungsformen ihrer Zeit. Interaktive Stationen und Hörinseln erzählen von Patienten, Ärzten, Pflegenden und Angehörigen. Ein eigenes Kapitel ist der Psychiatrie im Nationalsozialismus gewidmet.



**SHUTTLEBUS**

Ab 18 Uhr pendelt

halbstündig ein Minibus

direkt zwischen Kunsthalle und Krankenhaus-Museum

# KUNST HALLE BREMEN

Am Wall 207  
28195 Bremen  
www.kunsthalle-bremen.de



2, 3, 4, 6,  
8, E,  
24, 25



Barrierefreiheit

1 2 3 4

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellungen

Tierischer Aufstand. 200 Jahre Bremer Stadtmusikanten in Kunst, Kitsch und Gesellschaft: „... zieh lieber mit uns fort! Wir gehen nach Bremen! Etwas besseres als den Tod findest Du überall!“ Überleben ist der Antrieb für die Bremer Stadtmusikanten und das Motto dieser Langen Nacht. Es geht dabei nicht allein ums blanke Überleben: Mit Musik, Kunst, Kreativität und Begegnungen feiern wir einen Abend über das Leben. Außerdem: „Unser Lehm ist der Kunz geweiht“. Sammlung Antpöhler

### > Highlights!

Michael Rayher und Coco Joura entführen in zwei Konzerten mit Klavier und Gesang zu Kreisler, Verdi und Mozart. Außerdem bringt der Künstler und Literaturliebhaber Dieter Begemann alte und neue Märchen zum Sprechen! Besuchen Sie sowohl die Lesung im Gerhard Marcks Haus als auch den daran anschließenden zweiten Teil in der Kunsthalle!

### > Kurzprogramm

**Ab 18 Uhr Offenes Atelier: Weg in die Freiheit – auf den Spuren der Stadtmusikanten**  
Selbstkreierte Stempel erzählen neue Wege und Abenteuer der vier Tiere. Mit Dina Koper und Maja Pohlen

### **18 und 19 Uhr Familienführungen**

Auf den Spuren der Tiere durch die Sammlung. Mit Vanessa Hartmann

### **19 Uhr Kunst erfassen**

Kunstgespräch für Menschen mit und ohne Sehbehinderung. Mit Lisa Kärcher



### **19.30 und 23.30 Uhr**

#### **Märchenhaft, wirklich!**

Lesung mit Dieter Begemann  
Teil I jew. um 18.30 und 22.30 Uhr  
im Gerhard Marcks Haus

**Ab 20 Uhr Hoch stapeln – tief fallen?** Trickfilmen in der Sonderausstellung.

Mit Clara Kayser

### **20 Uhr Expertenführung**

zu den Bremer Stadtmusikanten.  
Mit Dr. Dieter Brand-Kruth

### **20.30 Uhr Kuratorinnenführung**

durch den Tierischen Aufstand.  
Mit Dr. Manuela Husemann

### **21 – 24 Uhr Wege zur Kunst**

Wie kommst Du zur Kunst?  
Vermittlungsaktionen in der  
Sammlung

**21.30 und 22.30 Uhr Kreisler, Verdi, Mozart – Everblacks und mehr!** Mit Michael Rayher, Piano, und Coco Joura, Sopran

### **23 und 24 Uhr Führung im Dunkeln**

Mit Brigitte Tüttelmann

Böttcherstraße 6–10  
 28195 Bremen  
 www.museen-boettcherstrasse.de



Linie 2, 3,  
 4, 5, 6, 8,  
 E, 24, 25



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3  4 X

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

Mit der Ausstellung Bildhauerinnen zeigen die Museen Böttcherstraße, gemeinsam mit dem Gerhard-Marcks-Haus, das bildhauerische Schaffen von Künstlerinnen aus vier Generationen. Insgesamt sind in beiden Häusern knapp 100 Werke von rund 50 bekannten sowie verkannten Bildhauerinnen zu sehen. Zudem haben wir die Laufzeit der Ausstellung Ruprecht von Kaufmann – Inside the Outside bis zum 26. Mai 2019 verlängert, sodass Sie in der Langen Nacht der Museen noch Gelegenheit haben, einen Großteil der Geflüchteten-Porträts zu sehen!

### > Highlight!

Slam poetry goes museum! In Kooperation mit dem Slammer Filet Bremen performen zwei renommierte Slam Poet\*innen ihre Texte zum Thema Über Leben. Freuen Sie sich auf kreative Dichtkunst vom Feinsten!

### > Führungen

Sie möchten wissen, welche berühmten Trophäen von Bildhauerinnen gestaltet wurden, warum im Ludwig Roselius Museum Porträts von Geflüchteten hängen, was es mit der lebendigen Tradition der Compagnie der Schwarzen Häupter aus Riga auf sich hat, seit wann der Hahn von

Bernhard Hoetger schon flügte ist und wohin er seitdem reiste oder wie man im 19. Jahrhundert in Worpswede (über-)lebte? Kein Problem: Wir bieten regelmäßig Kurzführungen zu diversen Themen aus unseren Dauer- und Sonderausstellungen an!

### > Kurzprogramm

**18 – 0 Uhr** Getränke auf unserer Museumsterrasse

**18 Uhr** Die Bremer Stadtmusikanten in StopMotion

präsentiert von Schüler\*innen der Paula-Modersohn-Schule

**19 und 21 Uhr** Slam Poetry

Über Leben in Kooperation mit dem Slammer Filet

**19 – 22 Uhr** Mitmachaktion: Ein Gemeinschaftsbild entsteht

**19.30, 20.30, 22, 23.30, 0 Uhr** Kurzführungen ÜberLeben

**20, 21.30, 23 Uhr** Musik: Barock, Musette und Tango

Mit dem Akkordeonisten Lothar Schneider

**22.30 Uhr** Sein oder nicht sein? Szenen aus Shakespeares Hamlet

In Kooperation mit der bremer shakespeare company

## Schul:-) Museum Bremen



Linie 3



Auf der Hohwisch 61 – 63  
28207 Bremen  
www.schulmuseum-bremen.de

Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

### PROGRAMM

#### > Aktuelle Ausstellung

Nur zur Langen Museumsnacht präsentiert das Schulmuseum Wandbilder, die mit ihren Märchenmotiven jahrzehntelang im Unterricht eingesetzt wurden – darunter natürlich auch die Bremer Stadtmusikanten. Um 1900 entfaltete sich die große Zeit des Märchens in der Schule. Die ältesten Wandbilder stammen aus dieser Zeit und spiegeln deutlich Jugendstilelemente – dies und mehr zu entdecken, lädt das Museum ein. Eine Kurzführung bietet dazu Hintergrundwissen.

#### > Highlight

Erzählkabinett mit Schauspieler Martin Leßmann: Im alten Hörsaal, umgeben von anschaulichen bis geheimnisvoll-schauerlichen Präparaten und Bildtafeln der Naturkunde, erweckt der Schauspieler die schönsten Tierfabeln zum Leben, deren Akteure sich mit List und Geschick als wahre Überlebenskünstler erweisen.

#### > Führungen

Über die Schule in der Kaiserzeit berichten nicht nur die Märchenwandbilder. Eine Zeitreise im historischen Klassenzimmer gibt Einblicke in die Art des Lehrens und Lernens um 1900. – Um das existentielle Überleben im wörtlichen Sinn geht es dagegen bei den Kurzführungen durch den

Erdbunker von 1940/41. Obwohl im Zweiten Weltkrieg viele Erdbunker gebaut wurden, ist er heute der einzige öffentlich zugängliche Bunker dieser Art in Bremen. Die Führung veranschaulicht, wie das Innere nach Zeitzeugenaussagen rekonstruiert wurde.

#### > Kurzprogramm

##### **18 – 1 Uhr**

##### **Märchenhaftes im Unterricht**

Eine Ausstellung von Schulwandbildern

##### **18.30, 20.30 und 22.30 Uhr**

##### **Erzählkabinett SCHLAUER HASE. BLAUE MAUS**

Überlebenskünstler aus der Fabelwelt, von und mit Schauspieler Martin Leßmann

##### **19.15 und 21.45 Uhr**

##### **Kurzführung Märchenhaftes**

über die Bremer Stadtmusikanten & Co im Unterricht

##### **18 – 24 Uhr**

##### **Der Erdbunker von 1941**

Selbständige Spurensuche mit der Taschenlampe

##### **18, 19, 20, 21 und 23 Uhr**

##### **Überleben im Zweiten Weltkrieg**

Führungen durch den Erdbunker

##### **19.30, 21.30, 22 und 23.30 Uhr**

##### **Geh zur Schul' und lerne was**

Eine gemeinsame Zeitreise in den Schulalltag der Kaiserzeit



**ÜBERSEE  
MUSEUM  
BREMEN**

Bahnhofplatz 13  
28195 Bremen  
www.uebersee-museum.de



Linie 1, 4, 5  
6, 8, 10, E,  
24, 25, 26



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

## PROGRAMM

**18, 19.30 und 21.30 Uhr**

**Rocky Racoons – Country-Musik**

**18.30 Uhr Tierischer Bastelspaß**

Kreatives Gestalten für Kinder

**Führung** „Every Language Matters“. Zur Bedeutung vom Überleben indigener Sprachen

**18.30 und 19.30 Uhr Blick in die Restaurierungswerkstatt**

Wie Restaurierung den Objekten beim Überleben hilft.

**18.30 und 22.30 Uhr Kurzvortrag**

„Überlebenskünstler“

Faszinierende Anpassungen aus dem Tier- und Pflanzenreich

**19 Uhr Führung**

Über Leben in Tokyo – Street Fashion, Cosplay und Manga

**19 und 21 Uhr Führungen**

- Überleben der Wildnis – Nationalparks Afrikas
- Bromelien – Huckepack in den Baumkronen

**19.30 und 22.30 Uhr Führung**

Ausgekrabbelt? Die bedrohte Vielfalt der Insekten

**20 Uhr Lesung Safari in Afrika**

(in Leichter Sprache)



**20 Uhr Führungen**

- Überleben nach dem Tod – Totenkult in China
- Tiere in nordamerikanischen Indianerkulturen

**20 und 21 Uhr Einführung in die Tierpräparation**

Totgeglaubte leben länger

**20.30 Uhr Gespräch**

Das Geschenk des Erich Freuthal ÜberLeben im Nationalsozialismus

**20.30 und 22.30 Uhr Twinns**

Akustik-Duo aus Bremen

**21 Uhr Führung**

 Ozeanien tastbar (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung)

**21 Uhr Sein oder nicht sein?**

In Kooperation mit der bremer shakespeare company

**21.30 und 23.30 Uhr Mahlzeit!**

Insekten als Nahrung der Zukunft

**22 Uhr Führungen**

- Auf großer Fahrt mit Auslegerbooten in Ozeanien
- Kampf ums Überleben im indianischen Nordamerika (Übersetzung in Gebärdensprache)

- Mit afrikanischen Textilien auf Tuchfühlung (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung)

**23 Uhr Gamelan-Orchester**

**23.30 Uhr Führung**

Totenkult in Mexiko

**24 Uhr Warm getanz**

mit Casa Cultural



Universum® Bremen

Wiener Straße 1a  
28359 Bremen

www.universum-bremen.de



Linie 6,  
22, 28



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

## PROGRAMM

### ÜberLeben – künstliches und natürliches Leben

Unter dem Motto „Ich kann nur das verstehen, was ich auch erschaffen kann“ des renommierten Physikers und Nobelpreisträgers Richard Feynman, gibt das Universum® Bremen Einblicke in natürliches Leben und dessen Nachahmung. Interessierte aller Altersstufen können sich mit Themen wie Robotik, künstliche Intelligenz und dem menschlichen Körper auseinandersetzen.

#### > Highlight!

Aus Science-Fiction-Filmen sind sie längst nicht mehr wegzudenken: humanoide Roboter. Doch wie ist es, einer solchen menschlichen Maschine im realen Leben gegenüberzustehen, mit ihr zu plaudern oder sie zu umarmen? Der Roboter Pepper steht neugierigen Gästen hierfür die ganze Nacht zur Verfügung. Und was passiert wohl, wenn man Pepper über den Kopf streicht?

#### > Interaktives Virtual-Reality-Erlebnis

Besuchende ab 10 Jahren können halbstündlich an einer außergewöhnlichen Reise teilnehmen: Eine Virtual-Reality-Brille ermöglicht es, ganz neue Perspektiven auf den menschlichen Körper einzunehmen und überraschende Fakten über unsere Organe zu lernen.

#### > Kurzprogramm

##### Von 18 – 1 Uhr

##### Halt doch mal die Luft an!

Mit allen Sinnen in die Welt der Lunge eintauchen und dabei alles über die Funktionsweise und die Gesundheit unseres zentralen Atmungsorgans erfahren.

##### 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr

##### Öffentliche Präparation einer Tierlunge

Eine tierische Lunge wird genau unter die Lupe genommen.

##### Von 18 – 1 Uhr

##### Roboter: Pepper

Mit einem menschenähnlichen Roboter interagieren.

##### 18.30 – 23.30 Uhr (stündlich)

##### Science-Show „Überlebenswichtig?“

Erstaunliche Experimente stellen menschliche Leistungen auf die Probe.

##### Von 19 – 23 Uhr

##### Offenes Technikstudio: Roboterwerkstatt

Die Mini-Roboter „Ozobots“ ermöglichen einen kinderleichten Einstieg in den Bereich der Programmierung.

##### Von 19.15 – 0.15 Uhr

##### (halbstündlich) Interaktive Reise durch den menschlichen Körper

Mit einer Virtual-Reality-Brille menschliche Organe erforschen.

Linie 2, 3,  
E

Am Wall 209  
28195 Bremen  
www.wilhelm-wagenfeld-stiftung.de

Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

„Wilhelm Wagenfeld: Leuchten“ widmet sich im Rahmen des 100jährigen Bauhausjubiläums Wagenfelds Leuchtenentwürfen. Ausgangspunkt ist die berühmte Tischleuchte von 1924, die wie kaum ein anderes Objekt mit dem Bauhaus verbunden wird. Die Ausstellung verfolgt, wie sich die Bauhausidee in den 1950er bis 1970er Jahren im Werk Wagenfelds weiterentwickelt hat. Zeitgenössische Leuchtenentwürfe erweitern den Blick und zeigen, wie heutige DesignerInnen an Wilhelm Wagenfelds Œuvre anknüpfen.

### > Highlight!

In Kooperation mit dem Literaturfestival „Poetry on the road“ wird Özlem Özgül Dündar zur Langen Nacht im Wilhelm Wagenfeld Haus lesen. Die junge Autorin aus Leipzig schreibt Lyrik, Prosa oder szenische Texte und performt mit ihren Kollektiven „GID“, „Kaltsignal“ und „Kanak Attak Leipzig“. Ihr Gedichtband „gedanken zerren“ erschien 2018, im selben Jahr erhielt sie den KELAG-Preis beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt.

### > Führungen

Zu jeder vollen Stunde von 19 bis 23 Uhr führt Dieter Begemann durch die Ausstellung.

### > Kurzprogramm

**18 – 1 Uhr** Ausstellung  
„Wilhelm Wagenfeld: Leuchten“

**18 – 1 Uhr** Hörstation  
„Radio der Dinge“ in Kooperation mit der Schwankhalle

**18 – 1 Uhr** Getränke und  
Fingerfood im Innenhof des  
Wilhelm Wagenfeld Hauses von  
„delikates“

**18 – 23 Uhr** Designbörse  
Designsammler präsentieren  
und verkaufen besondere Stücke  
aus ihren privaten Beständen  
im Gewölbekeller

**20.30 Uhr** „Mit den Händen  
sehen“: Salzstreuer, Teeservice  
oder Tintenfass? Nur wer diese  
Gegenstände mit den Händen  
greift, begreift auch ihre Gestal-  
tungsprinzipien. Die Teilnehmer  
setzen sich mit Material und  
Form auseinander und erleben  
auf diese Weise – fühlend und  
tastend – die „Ästhetik des Ein-  
fachen“.



Workshop für Sehende und  
Nichtsehende; die Teilneh-  
merzahl ist begrenzt, Anmeldung  
unter Tel. 0421/33 999 37

**22.30 Uhr** POETRY GOES ART  
im Wilhelm Wagenfeld Haus  
Lesung mit Özlem Özgül Dündar

**Weserburg**

Museum für moderne Kunst

Linie 1,  
26

Teerhof 20

28199 Bremen

www.weserburg.de

Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 →

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellungen

#### So wie wir sind 1.0

Ausstellung mit 140 Werken von 80 Künstler\*innen. So wie wir sind 1.0 markiert eine konzeptuelle Neuaufstellung der Weserburg. Hier wird (Abb)Bildern der Natur nachgespürt, werden Körper, Zeit oder Erinnerung thematisiert, urbane Räume oder Aspekte von Sprache in den Blick genommen.

#### André Thomkins

Humorvoll feinsinnige Bilderfindungen. Der virtuose Schweizer Zeichner und sprachliche wie technische Experimentierer war den Künstler\*innen um Fluxus nah. Dabei ist sein Werk noch stärker in frühen Strömungen wie Dada und Surrealismus verankert.

#### Meisterschüler\*innen

Ein facettenreicher Einblick in die Qualität und Vielfalt der aktuellen Kunstproduktion Bremens. Vertreten ist die gesamte mediale Breite von Zeichnung, Malerei und Skulptur bis hin zu raumgreifenden Installationen und Video.

#### Zentrum für Künstlerpublikationen

Die Ausstellung mit Erik Steinbrecher ist ein über sechs Monate dauerndes Experiment, für das der Künstler im Museum sein Studio einrichtet und dort regelmäßig anwesend ist. Er wird zur „living sculpture“. Zudem gibt es die Kabinettausstellung Kapielskis Buch-, Flach- und Krachwaren.

### > Kurzprogramm

**18 – 23 Uhr** **Kurzführungen zu unseren Lieblingswerken**  
Jede halbe Stunde

**18 – 23 Uhr** **André Thomkins meets Nail-Art**

Lackexperimente und Sprachspielereien zum Mitmachen

**19.15 Uhr** **Direktorin Janneke de Vries präsentiert ihre persönlichen Highlights**

**20.15 Uhr** **Meisterschüler\*innen**  
im Gespräch mit Kurator Ingo Clauß

**20.45 Uhr** **Zu Besuch bei Erik Steinbrecher.** Atelierführung mit Anne Thurmann-Jajes

**21 und 23 Uhr** **DAS STEHENDE JETZT.** Eine multimediale Oper von Mattia Bonafini und Luisa Eugeni

**22 und 24 Uhr** **Schlagwerk-konzert mit David Gutfleisch**  
mit Werken von Casey Cangelosi und Jean-Charles Francois

**23 Uhr**

**Kurzführung: So wie wir sind 1.0** mit Übersetzung in Gebärdensprache

### > Tau



Das Restaurant in der Weserburg bietet Getränke und abendliche Snacks.

**TAU****Restaurant in der  
Weserburg**Teerhof 20  
28199 Bremen  
www.weserburg.deBarrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 X

# LANGE NACHT PARTY IM TAU

**Frei nach dem Motto:****Mal Loslassen.****Mal Wohlfühlen.****Mal anders.****Immer Anderswo.**

Ab 24 Uhr  
Eintritt frei mit einem gültigen  
Lange Nacht Eintrittsband.  
Für alle ohne Eintrittsband:  
5 – 10 Euro

*Organisiert vom TAU Team und dem Anderswo Kollektiv*



Salzburger Straße 12  
28219 Bremen (Findorff)  
www.altespumpwerk.de

Barrierefreiheit



## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

**Das Alte Pumpwerk ist ein technisches Baudenkmal, in dem die Geschichte der Bremer Stadtentwässerung lebendig wird.**

Original erhalten sind die Maschinenhalle von 1915 und der unterirdische Abwasserkanal. Eine Ausstellung zeigt die Entwicklung der Stadthygiene vom Mittelalter bis heute. Die Arbeitswelt unter Tage wird durch eine Sammlung historischer Arbeitsgeräte dokumentiert. Aber auch aktuelle Fragen zum Gewässerschutz und zu unserem Umgang mit Wasser werden angesprochen.

### > Highlight!

**Mit Pago Balke in die unbekannte Welt des Abwassers**

Erfahren Sie von dem Kabarettisten Pago Balke etwas von feinen Pinkeln, römischer Toilettenkultur und den Anfängen der bremischen Kanalisation. Lauschen Sie seinen philosophischen Betrachtungen über das gemeinhin Unaussprechliche und seien Sie beim großen Schmutzfressen in der Kläranlage dabei.

### > Führungen

**18.30, 20, 20.30, 21, 22, 23 Uhr**

**Vom Goldeimer zur modernen Kanalisation**

Mitglieder des Vereins Altes Pumpwerk führen Sie durch das historische Gebäude und vermitteln ihnen in dem unterirdischen Abwasserkanal das richtige „Kanalfeeling“. Sie erfahren, wie es war, als die Bremer ihre Notdurft direkt in die Weser verrichteten, aus der aber auch die Wasserversorgung erfolgte, und wie man später auf Bremens flüssigen Hinterlassenschaften Schlittschuh laufen konnte. Auch die Funktionsweise der modernen Abwasseranlagen wird Ihnen erklärt.

### > Kurzprogramm

**18 und 19.15 Uhr** Mit Pago Balke in die unbekannte Welt des Abwassers

**18.30 – 23 Uhr** Führungen „Vom Goldeimer zur modernen Kanalisation“

**Durchgehend Videos von Seuchen und Schiete, von Hygiene und Technik**



## Städtische Galerie Bremen

Buntentorsteinweg 112  
28201 Bremen  
www.staedtischegalerie-bremen.de



Linie 4



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 X

### PROGRAMM

#### Die Städtische Galerie Bremen ist bis 24 Uhr geöffnet

##### > Kurzprogramm

#### 19 Uhr Eröffnung

##### „Tandem: Haifa-Bremen“

Eröffnung der Ausstellung  
„Tandems: Haifa-Bremen“ mit  
den Künstler\*innen Norbert  
Bauer, Daniela Borchard-Ratner,  
Nir Dvorai, Doron Elia, Anja  
Fussbach, Soledad Har Sheleg,  
Liav Mizrahi, David Oppenheim,  
Joachim Pohlenk, Pia Poll-  
manns, Piotr Rambowski,  
Edeltraut Rath, Elianna Renner,  
Tilmann Rothermel, Miriam  
Sharon, Netalie Zohar

#### 21.30 Uhr Ausstellung

##### SUPPORT YOUR LOCAL GIRLGANG – A ROOM OF ONE'S OWN

mit Anonymous, Katja Blum, Kolja  
Burmester, Claudia Christoffel,  
Evita Emersleben, Anja Fussbach,  
Herwig Gillerke, Kornelia Hoffmann,  
Isolde Loock, Edeltraut Rath,  
Gertrud Schleising; Künstlerhaus  
Güterbahnhof, Am Handels-  
museum 7, rechte Gleishalle

#### 21.30 Uhr Treffpunkt Übersee-

museum, Sonnenuntergangs-  
spaziergang zum Atelierhaus Güter-  
abfertigung mit Gertrud Schleising

#### 22 Uhr Taschenlampenführung

in der Ausstellung mit Claudia  
Christoffel. Taschenlampe bitte  
mitbringen!

## KÜNSTLERHAUS BREMEN

Am Deich 68/69  
28199 Bremen  
www.kuenstlerhausbremen.de



Linie 1, 8,  
4, 6, 24, 26



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 → 4 X

##### > Aktuelle Ausstellung

#### Gruppenausstellung „Tender

Buttons“ mit Nadja Buttendorf,  
Christin Kaiser, Stephanie Kiwitt,  
Luise Marchand, Florian Meisen-  
berg, Julien Prévieux, Jimmy Ro-  
bert, Frances Scholz, Pilvi Takala.  
Die Ausstellung „Tender Buttons“  
präsentiert zeitgenössische künst-  
lerische Arbeiten, die sich mit der  
Berührung im Zusammenhang  
der Interaktion mit Geräten und  
Objekten auseinandersetzen.

##### > Kurzprogramm

#### 18 Uhr Kuratorinnenführung

mit Nadja Quante (45 min)

#### 19 und 21 Uhr Kurzführung

mit Mara Ryser (15 min)

#### 20 und 22 Uhr Kurzführung

mit Nadja Quante (15 min)

18 – 24 Uhr  Bar im Hof


Barrierefreiheit

 1  2 X 3  4 X

**PROGRAMM**
**> Führungen**
**Ab 18 Uhr**
**„Nachtwanderungen“ durchs  
Weser-Stadion**

Wollen Sie einmal wie Florian Kohfeldt auf der Trainerbank sitzen, wie Claudio Pizarro durch den Spielertunnel einlaufen oder wie die Journalisten Fotos in der Mixed Zone schießen?

Das alles und noch vieles mehr können die Besucher des WUSEUMs im Rahmen der „Nachtwanderungen“ durch das Weser-Stadion erleben.

**Start: alle 20 Minuten**
**Dauer: ca. 45 Minuten**
**Letzte Führung: Mitternacht**
**ACHTUNG!**

**Wenn Werder Bremen am 25. Mai im DFB-Pokalendspiel in Berlin dabei ist, bleiben das Wuseum geschlossen und die Daumen gedrückt!**

**Förderverein  
Tischlerei-Museum Bremen e.V.**

 Köpkenstraße 18 – 20  
 28203 Bremen  
 www.tischlerei-museum-bremen.de

**> Dauerausstellung**

Durch eine 2-zylindrige Dampfmaschine wird gezeigt, wie die Holzbearbeitungsmaschinen mit den unter dem Fußboden laufenden Transmissionsbändern angetrieben wurden.

Die original erhaltene Tischlerei um 1900 hat eine umfangreiche Ausstellung an Maschinen, Hobeln, Holzarten, Schriftstücken und Zeichnungen.


Barrierefreiheit

 1  2  3 X 4 X

**> Führungen**
**Von 18 – 23 Uhr**

**Stündliche Führungen und flexibel auf Nachfrage.**

2

## Das Depot – Das Bremer Straßenbahnmuseum

Schloßparkstraße 45  
28309 Bremen  
www.fdfs.net



Linie 2,  
10 und E



Barrierefreiheit  
keine Angaben

## PROGRAMM

### > Dauerausstellung

In der Ausstellung ist auf Info-  
tafeln durch Wort und Bild die  
Geschichte und die Technik der  
Bremer Straßenbahn von der  
ersten Pferdebahn im Jahre 1876  
bis zum modernen Niederflur-  
fahrzeug dargestellt, ergänzt  
durch zahlreiche Exponate,  
Modelle und Fotos sowie histo-  
rische Dokumente. Höhepunkt

ist zweifellos die Fahrzeug-  
sammlung in der Fahrzeughalle,  
in der Originalfahrzeuge aus  
zehn Epochen besichtigt werden  
können.

### > Führungen

**Von 18 – 22.30 Uhr**  
**Flexibel auf Nachfrage**



Werderstraße 73  
28199 Bremen  
www.planetarium-bremen.de

20



Linie 4, 6,  
8, 24



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 →

### > Zu Gast bei der Langen Nacht

Das Planetarium bietet alle  
halbe Stunde Kurzveranstal-  
tungen unter dem Sternenhimmel  
an. Getreu des Mottos „Über-  
Leben“ gehen wir der Frage  
nach, wie Astronauten hoch über  
der Erde leben, aber auch was  
die Erde als Planet so einzigartig  
macht, dass wir nur hier dauer-  
haft „ÜberLeben“ können.  
Sehen Sie unseren blauen Pla-  
neten aus einer neuen Perspek-  
tive und begleiten Sie uns auf  
eine spannende Reise in die  
Sternenwelt!

Natürlich zeigen wir Ihnen auch,  
welche Sternbilder Sie auf dem  
Weg durch die Lange Nacht der  
Bremer Museen begleiten.  
Außerdem lädt die Walter-Stein-  
Sternwarte auf dem Dach der  
Hochschule zu einem Blick  
durch die Teleskope ein.

Die Karte zeigt die Fahrstrecken von Nutzern der Bikecitizens-App: Helle Farbe = hohe Frequenz.



**BREMEN**  
**BIKE IT!**

# WISSEN, WO ES LANG GEHT DEIN NAVI FÜR'S FAHRRAD

Bremen Bikecitizens App für Bremen und die Region  
Kostenloser Download: [www.bremen.de/bike-it/app](http://www.bremen.de/bike-it/app)



**BIKE IT!**





Foto: Ingo Wagner

## FÜHRUNGEN

Das Programm der Langen Nacht der Museen 2019 ist vielfältig und bunt. Für alle, die sich überraschen lassen wollen, nicht alleine durch die Nacht touren möchten und unterwegs noch ein bisschen was über die Stadt hören wollen, gibt es begleitete Radtouren, Führungen durch den Bremer Norden (siehe Bremen-Nord) und barrierefreie Führungen (siehe Informationen zur Barrierefreiheit).

### BEGLEITETE RADTOUREN

#### 18 Uhr

##### **ÜberLeben – Links und rechts der Weser**

Übersee-Museum Bremen, Weserburg und GAK, Künstlerhaus Bremen, Wilhelm Wagenfeld Haus, Museen Böttcherstraße  
Start: Marktplatz vor dem Schütting

*Dauer etwa 3 Stunden*

#### 18 Uhr

##### **ÜberLeben – Mit viel Bewegung**

Krankenhaus-Museum, Schulmuseum Bremen, Focke-Museum, Altes Pumpwerk, Kunsthalle  
Start: Marktplatz vor dem Schütting

*Dauer etwa 3,5 Stunden*

Diese Tour führt in die etwas weiter von der Innenstadt gelegenen Museen und Ausstellungshäuser. Unterwegs gibt es ein paar informative Zwischenstopps zur Stadtgeschichte und jeweils in den Häusern die Möglichkeit, sich zu stärken.

.....

#### **ÜberLeben – ohne Guides**

Individuelle Begleitung durch die Lange Nacht für Radfahrer bietet die **Bike Citizens App**, eine spezialisierte Rad-Navigations-App.

In die App sind alle beteiligten Lange Nacht-Häuser eingetragen. Einfach Ziel auswählen und die App routet komfortabel durch die Nacht.

Die App gibt es für das Smartphone im freien Download:

[www.bremen.de/bike-it/app](http://www.bremen.de/bike-it/app)



**BREMEN  
BIKE IT!**



Unterwegs in der Langen Nacht, Foto: Ingo Wagner

## FAHRPLAN

### Mit Bus, Bahn und Schiff in der Langen Nacht durch die Stadt

Die Eintrittsbänder der Langen Nacht der Museen sind gleichzeitig Fahrkarten. Sie berechtigen zur unentgeltlichen Nutzung aller VBN Bus- und Bahnlinien im Tarifgebiet 1 von 17 Uhr (25. Mai) bis 3 Uhr (26. Mai). Außerdem kostenfreie Nutzung der Historischen Straßenbahn Linie E, des Schiff-Shuttles auf der Weser und des Kleinbus-Shuttles zwischen dem Krankenhaus-Museum und der Kunsthalle.



Die Fahrradmitnahme auf dem Schiff ist kostenfrei. Für die Bus- und Bahnlinien gelten die VBN-Tarife für die Fahrradmitnahme.

**Ein Eintrittsband für maximale nächtliche Mobilität.**



### Weser-Stadion – Martinianleger – (Vegesack) – Feuerwache – Martinianleger – (Vegesack) – Weser-Stadion

	Schiff Alma		Schiff II				Schiff Hanseat
Weser-Stadion	14:45		18:45	20:45	22:45	00:45	19:45
Martinianleger	15:00	20:00 <sup>A</sup>	19:00	21:00	23:00 <sup>B</sup>	01:00	20:00 <sup>A</sup>
Anleger 13 (Stephanikirche)	15:05	20:05	19:05	21:05	23:05	01:05	
Vegesack	16:30	21:30					
Anleger 13 (Stephanikirche)	17:55	22:55					
Martinianleger	18:00	23:00 <sup>B</sup>					
Weser-Stadion	18:15						
Martinianleger	18:30						
Anleger 13 (Stephanikirche)	18:35						
Feuerwache	19:15		19:45	21:45	23:45	01:45	
Anleger 13 (Stephanikirche)	19:55		20:25	22:25	00:25	02:25	
Martinianleger	20:00 <sup>A</sup>		20:30	22:30	00:30	02:30	19:30
Weser-Stadion			20:45	22:45	00:45	02:45	19:45

A: Umsteigemöglichkeit nach Vegesack

B: Umsteigemöglichkeit von Vegesack

# ÜBERLEBEN

## DIE LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN

25. MAI 2019, AB 18 UHR

### FAHRPLAN

#### Fahrplan der historischen Straßenbahn

Die Linie E verkehrt ab 17 Uhr alle halbe Stunde mit historischen Zügen zwischen dem Depot in Sebaldsbrück und dem Hauptbahnhof. Die Züge fahren über Ludwig-Quidde-Straße, St.-Jürgen-Straße und Sielwall zum Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof geht die Fahrt über Am Brill, Domsheide, Theater am Goetheplatz, Sielwall, St.-Jürgen-Straße und Ludwig-Quidde-Straße zurück nach Sebaldsbrück.



Damit verbindet die Linie E Das Depot – Das Bremer Straßenbahnmuseum mit dem Übersee-Museum, der Weserburg, den Kunstsammlungen Böttcherstraße, dem Dommuseum, der Kunsthalle, dem Gerhard-Marcks-Haus und dem Wilhelm Wagenfeld Haus und dem Schulmuseum.

#### Sebaldsbrück – Domsheide – Hauptbahnhof – Bürgerpark – Hauptbahnhof – Radio Bremen – Am Brill – Domsheide – Sebaldsbrück

Sebaldsbrück	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00
Ludwig-Quidde-Str.	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	23:08
St.-Jürgen-Str.	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44	23:14
Sielwall	17:16	17:46	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16	21:46	22:16	22:46	23:16
Domsheide (Landgericht)	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:24	22:54	23:24
Hauptbahnhof (Bahnsteig E)	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30
Bürgerpark	17:33	18:03	18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33	-	-
	17:35	18:05	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	22:05	22:35	-	-
Hauptbahnhof (Haltestelle der Museumsbahn)	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	-	-
	17:41	18:11	18:41	19:11	19:41	20:11	20:40	21:11	21:41	22:11	22:41	-	-
Daniel-von-Büren-Str.	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:13	20:42	21:13	21:43	22:13	22:43	-	-
Radio Bremen/VHS	17:45	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	-	-
Am Brill (Hutfilterstraße)	17:47	18:17	18:47	19:17	19:47	20:17	20:47	21:17	21:47	22:17	22:47	-	-
Domsheide (Post)	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:51	22:21	22:51	-	-
Sielwall	17:54	18:24	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:24	22:54	-	-
St.-Jürgen-Str.	17:57	18:27	18:57	19:27	19:57	20:27	20:57	21:27	21:57	22:27	22:57	-	-
Ludwig-Quidde-Str.	18:03	18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33	23:03	-	-
Sebaldsbrück	18:11	18:41	19:11	19:41	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41	23:11	-	-

Alle Angaben ohne Gewähr



**BREMEN  
ERLEBEN!**

**DER BREMER NORDEN  
STADT. LAND. FLUSS.**

## ORIENTIERUNGSPLAN BREMEN-NORD



### **DIE BREMEN BIKE CITIZENS RADNAVIGATIONS-APP**

kennt alle Lange Nacht  
Ausstellungshäuser und  
die besten Radwege  
durch die Nacht. Die App gibt es im kosten-  
freien Download für das Smartphone unter  
[www.bremen.de/bike-it](http://www.bremen.de/bike-it)



**Info-Point im KITO  
zur Lange Nacht  
geöffnet  
Alte Hafenstraße 30  
Tel. 0421/654848  
[www.der-bremer-norden.de](http://www.der-bremer-norden.de)**



**BREMEN  
BIKE IT!**

## ÜBERLEBEN DIE LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN

### Museen und Galerien im Bremer Norden

- 1 Denkort Bunker Valentin
- 2 Vegesacker Geschichtenhaus
- 3 Overbeck-Museum
- 4 havengalerie
- 5 Heimatmuseum Schloss Schönebeck
- 6 Stiftung Haus Kränholm
- 7 Galerie Birgit Waller



BREPARK Parkhaus

Autofähre

Bahnhof, RS1

bike & ship

Lange Nacht Bus-Shuttle Haltestelle

Fahrradroute BIKE IT - BERG UND WAL

Lange Nacht Hal über-Schiff-Shuttle

Dämmerungs- und Moonlight-Fahrten mit den Museumsschiffen

**BSAG-Verbindungen siehe Programmseiten der einzelnen Häuser**

Alte Hafenstraße 30  
28757 Bremen  
www.overbeck-museum.de



Regio S 1,  
Linie 90,  
91/92, 94,  
95, 98



Barrierefreiheit

1 2 3 4

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

.....  
Anlässlich des 150. Geburtstags von beiden Malern, Fritz und Hermine Overbeck, in diesem Jahr, lädt eine große Jubiläumsausstellung zu einer Reise entlang der Stationen ihres Lebens ein. Wopswede, Bremen, Sylt, Davos, die Rhön, Itzehoe und Aschersleben: Zahlreiche, oftmals unbekannte Gemälde, ergänzt durch Briefe, Fotografien und Dokumente, erzählen vom ereignisreichen Leben der beiden Maler an vielen unterschiedlichen Orten.

### > Highlight!

.....  
Mit der Taschenlampe durch die Ausstellung gehen und mal hören, was ein waschechtes Gespenst zu den Bildern zu sagen hat! Booky, das Buchgespenst aus der Buchhandlung Otto & Sohn, ist zu Gast im Overbeck-Museum. Das Gespenst und die Museumsleiterin führen gemeinsam durch das nächtliche Museum.

### > Führungen

.....  
Stündliche Führungen bieten unterschiedliche und ungewöhnliche Sichtweisen auf die Kunst: mit der Lupe oder mit der Taschenlampe, aus der persönlichen Sicht Hermine Overbeck-Rohtes oder im Gespräch mit

einem Gespenst, von Kindern erzählt oder verpackt in Geschichten. Zu jeder vollen Stunde gibt es einen anderen, neuen Blickwinkel auf das vielfältige Werk des Malerpaars Overbeck zu erleben.

### > Kurzprogramm

#### **18 Uhr Schaut mal her!**

Fröhlicher Kunstgenuss mit den Kindern der Overbeck-Klasse

#### **19 Uhr Mit der Lupe durchs Museum**

Eine etwas andere Führung für Kinder und Erwachsene mit Katja Pourshirazi

#### **20 Uhr Aus meinem Leben – Hermine Overbeck erzählt**

Szenische Führung mit Bärbel Fuhrmann

#### **21 Uhr Bilder-Geschichten**

Eine Erzähl-Führung mit Katja Pourshirazi

#### **22 Uhr Geist-voll durchs Museum**

Taschenlampenführung mit Katja Pourshirazi und Booky, dem Buchgespenst



**Das CAFÉ ALMA** im Overbeck-Museum hat zur Langen Nacht der Bremer Museen geöffnet und bietet süße und herzhaftes Speisen an.



## PROGRAMM

### > Dauerausstellung

Im Vegesacker Geschichtenhaus wird die Geschichte des maritimen Bremens lebendig.

In kurzen Theaterszenen entföhren Darsteller ihre Besucher in das Vegesack des 19. Jahrhunderts. Seeleute erzöhlen von den gefährlichen Grönlandfahrten und Handwerker berichten von der Arbeit auf der legendären Lange-Werft.

### > Highlight!

Vor dem Geschichtenhaus erzählt die **StelzenSippe des Kulturladens Huchting** von Auswanderung früher und heute und präsentiert in der Hafenschänke Lieder und Gedichte vom Aufbruch in eine bessere Welt. Nach Sonnenuntergang erscheinen auf der Fassade des Alten Speichers Schatten und Bilder aus einer Legende der Inuit.

### > Sonderausstellung

Die Sonderausstellung in der Galerie des Vegesacker Geschichtenhauses zeigt Bilder und Skulpturen von Barbara Jorns und ihren Schülern.

### > Kurzprogramm

**18 – 20.30 Uhr Vegesack 1845**  
Spielföhungen im Vegesacker Geschichtenhaus (je zur vollen und halben Stunde)

**19 – 22.30 Uhr Performance – Auswanderung früher und heute**  
StelzenSippe des Huchtinger Kulturladens

**20 Uhr „Der genaue Blick“**  
Barbara Jorns führt durch die Ausstellung in der Galerie des Vegesacker Geschichtenhauses

**21 Uhr Lieder und Gedichte über das Auswandern**  
StelzenSippe des Kulturladens Huchting

**22 Uhr Schattentheater**  
auf der Fassade des Alten Speichers (bei schlechtem Wetter im Innenbereich)

**22.30 – 0.30 Uhr Mit Laternen und Tranfunzeldem Klabautermann auf der Spur**  
Spielföhungen im Vegesacker Geschichtenhaus (je zur vollen und halben Stunde)



Im Dorfe 3-5  
28757 Bremen  
www.museum-schloss-schoenebeck.de



Regio S 1,  
Linie 90,  
Shuttle



Barrierefreiheit

1 2 3 4 X

## PROGRAMM

### > Aktuelles

Das Barockmusikensemble Trio in RE verwandelt Schloss Schönebeck in Schloss Versailles. Ein lebhaftes und abwechslungsreiches Programm mit Werken der großen französischen Gambenvirtuosen zur Blütezeit der Viola da gamba in Frankreich. Marin Marais schrieb – ganz in der französischen Tradition – elegante Tanzsuiten mit eingängigen Melodien und virtuose Charakterstücke, mit schwungvollen Melodien und faszinierenden Rhythmen.

Vorher zeigt Thomas Herbrich, wieso wir ohne Kerze Jahrhunderte zurück wären. Wir hätten keine Gardinen, Teppiche oder Tapeten, kaum Bücher und geschweige den ein turbulentes Nachtleben. Warum wäre die Mondlandung ohne Kerze gar nicht möglich gewesen? Überraschende Einblicke in die Fähigkeiten des ÜberLebens sind Teil des Konzeptes an diesem Abend.

Darüber hinaus werden Führungen durch die Dauerausstellung des Museums angeboten.

### > Kurzprogramm

**18 Uhr** Die Lange Nacht startet für die Kinder

**18.15 Uhr** Führung durch das Schloss

**20 Uhr** Führung durch das Schloss

**21 Uhr** Das tollste Ding, das je erfunden wurde

*Vortragsschau von Thomas Herbrich*

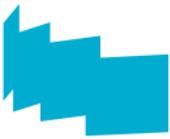
Im Kabinett der Museumssammlung, umgeben von Maulaffen, Kienholzhaltern und anderen alten Leuchtmitteln, veranschaulicht Herbrich, dass ohne die Erfindung der Kerze unsere Kultur längst nicht so weit entwickelt wäre.

**22 Uhr** Engel und Teufel Virtuose Gambenmusik aus Versailles mit Werken von Marin Marais (1656–1728), Antoine Forqueray (1672–1745), François Couperin (1668–1733) und Joseph Bodin de Boismortier (1689–1755)

Trio in Re sind: Premek Hájek (Barockgitarre, Theorbe), Anja Engelberg und Claas Harders (Viola da Gamba)

**24 – 1 Uhr** Ausklang der langen Nacht

In der Schloßküche im Keller gibt es von 18 bis 22 Uhr die Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss.



## PROGRAMM

### > Kurzprogramm

#### **18 – 24 Uhr** Der Denkort Bunker Valentin ist geöffnet

Teile des Rundwegs und die Ausstellung können besichtigt, der Multimediaguide ausgeliehen werden. Eine Medienprojektion informiert über die Geschichte des Bunkerbaus.

Zur vollen Stunde bieten wir kurze Vorträge zu einzelnen Aspekten des Bunkerbaus. Treffpunkt ist jeweils das Informationszentrum.

#### **18 Uhr** Ein Europa im Kleinen: Die Häftlingsgesellschaft in Farge

Über 10.000 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter wurden zwischen 1943 und 1945 auf der Baustelle des Bunkers ausgebeutet. Woher kamen sie? Warum wurden sie zu Zwangsarbeitern?

**19 Uhr** Bilder der Baustelle: Was sie zeigen und was nicht  
Speer, der Bunker und Valentin II  
Albert Speer, der „Architekt des Führers“, gab sich nach dem Krieg unwissend. Tatsächlich war er eine der treibenden Kräfte des Totalen Krieges. Welche Rolle spielte er beim Bunkerbau?

#### **20 Uhr** Der lange Weg zur Erinnerung: Das Mahnmal „Vernichtung durch Arbeit“

Seit 1983 steht vor dem Bunker „Valentin“ das Mahnmal „Vernichtung durch Arbeit“. Wer hat es gestaltet und was bedeutet es heute?

#### **21 Uhr** Unzerstörbar? Die Alliierten und das Ende des Bunkerbaus

Ende März 1945 wurde der Bunker bei einem gezielten Angriff so schwer beschädigt, dass die Bauarbeiten gestoppt wurden. Wie kam es dazu und was passierte dann?

#### **22 Uhr** Überleben – Weiterleben: Was mit den Häftlingen nach 1945 geschah

Etwa 1600 Menschen starben beim Bau des Bunkers. Diejenigen, die überlebten, waren und sind für ihr Leben gezeichnet. Wie lebt es sich weiter nach Haft, Gewalt und Hunger?



KRAENHOLM

Auf dem hohen Ufer 35  
28759 Bremen  
www.kraenholm.de



Linie 94,  
95 oder  
Shuttle



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 →

## PROGRAMM

### > Aktuelle Ausstellung

#### „Känozoikum“

Bernd Schwarting. Malerei auf Papier und Leinwand

Das Werk des Berliner Malers Bernd Schwarting ist gekennzeichnet vom Wechselspiel der Kräfte, der Entgrenzung des inneren und des äußeren Raumes. Das Bild ist ein Raum, der hineinzieht; in Wirklichkeiten führt, deren Präsenz im Schaffensprozess aufscheint, mehr und mehr sichtbar wird, um schließlich in einem Farbelebnis zu münden, das uns unmittelbar in seinen Bann zieht. Die Lust an der Farbe, aber auch die Wucht des Rückschlages sind zu spüren; Prozesse, die in Seelenzustände und Wesensformen führen, in denen sich das Sein, als ein geistiges wie körperhaftes und unmittelbares „in der Welt sein“ vermittelt. Alles drängt danach, sich zu verwirklichen.

Kräholm zeigt Gemälde, übermalte Radierungen und Papierarbeiten der aktuellen Werkreihe.

### > Highlight!

#### „Having never written a note for percussion“ von James Tenney

Klangperformance mit Stefan Rapp (Kammerphilharmonie Bremen) am Tam Tam. Aus einem einzigen großen Crescendo und Decrescendo bestehend, wirkt

das Stück auf den ersten Blick sehr simpel. Dennoch kann sein „Klangzustand“ tief berührend wie auch eindringlich sein. Ein archaisches Klangerlebnis, dem man sich feinfühlig mit offenen Ohren und Herzen nähern sollte. James Tenney gehörte zur New Yorker Avantgarde und ist mit John Cage eng in Verbindung zu bringen.

### > Kurzprogramm

#### **18 Uhr** Kurzführung

**Menno Fahl. Form Farbe Raum**

#### **18.45 und 21 Uhr** Führung durch die Ausstellung „Känozoikum“

Bernd Schwarting. Malerei auf Papier und Leinwand

#### **20.15 und 22 Uhr** „Having never written a note for percussion“ von James Tenney

Klangperformance mit Stefan Rapp am TamTam

#### **23.30 Uhr** Dunkelführung durch den Skulpturengarten

Treffpunkt jeweils: Bar Haus Kräholm

Wer nicht an einer Führung teilnehmen möchte, kann sich auch selbständig auf Entdeckungstour begeben, einen Drink an der Bar nehmen oder leckere Spezialitäten aus der Kräholm-Küche genießen.



SKULPTURENPARK LESMONA | FREILICHTMUSEUM  
GALERIE BIRGIT WALLER

Am Kapellenberg 5  
28759 Bremen  
www.villa-lesmona.de



Linie 94,  
95 oder  
Shuttle



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 X

## PROGRAMM

### 18 Uhr Treffen vor der Galerie

zum Rundgang durch den Skulpturenpark rund um Lesmona mit Birgit Waller. Einweihung der Klanginstallation des Worpsweder Bildhauers S.O. Stolle

### 19.30 – 23 Uhr Galerie geöffnet

Ausstellung mit Bildern, Zeichnungen und Keramiken des Künstlers Jürgen Waller

### 20.30 Uhr Vortrag zum Thema „überLeben“

Erzählt wird die Geschichte des Hauses Lesmona von damals bis heute von Birgit Waller

### 23 – 24 Uhr „MITTERNACHTS-SPITZEN“ bei Fackelschein und Käuzchenschrei

Enthüllung eines Kunstobjektes



Treffpunkt für die Führung: Die Villa Lesmona  
Foto: Galerie Birgit Waller

## havengalerie

Alte Hafensstraße 27  
28757 Bremen  
www.havengalerie.de

### > Aktuelle Ausstellung

#### 15 Jahre „Tot, aber lustig!“ Ausstellung von Michael Holt- schulte vom 30. 3. – 23. 6. 2019

Holtshulte ist Jahrgang 1979, Bürgermeisterkandidat der „sehr guten Partei Die PARTEI“ für Herten und hauptberuflicher Cartoonist. Er ringt fast allem und jedem einen Witz ab – selbst dem Sensenmann persönlich. U. a. zeichnet er für die Tageszeitungen SZ und taz, die Satirezeitschrift



Regio S 1,  
Linie 90,  
91/92, 94,  
95, 98



Barrierefreiheit

1 → 2 → 3 X 4 X

Titanic, das Humor- und Satire  
magazin Eulenspiegel und Yps.

### > Highlight

Der Cartoonist ist persönlich in der havengalerie und bringt die Besucher bei diversen Cartoon-Lesungen jede halbe Stunde für ca. 20 Minuten zum Lachen. Zwischen den Lesungen wird die wunderbare Pianistin und Sängerin Ella Winkelmann den Abend musikalisch begleiten.

## FAHRPLÄNE

Foto: Hans Schnatmeyer

### Mit Bus, Bahn und Schiff in der Langen Nacht durch den Bremer Norden

Die Eintrittsbänder der Langen Nacht der Museen sind gleichzeitig Fahrkarten. Sie berechtigen zur unentgeltlichen Nutzung

aller VBN Bus- und Bahnlinien im Tarifgebiet 1 von 17 Uhr (25. Mai) bis 3 Uhr (26. Mai). Außerdem ist die kostenfreie Nutzung des Bus-Shuttles, des Schiff-Shuttles auf der Weser und der Dämmerungs- und Moonlight-Fahrten inbegriffen.

Ein Eintrittsband für maximale nächtliche Mobilität.



### Bus-Shuttle vom Bahnhof Vegesack zum Denkort Bunker Valentin

#### Abfahrtszeiten

**18:00 bis 23:00** stündlich mit **Tourist Guides der BTZ**,  
Fahrzeit ca. 30 Minuten

**Haltestelle Bus „Comfort Reisen Nadolski“ am Vegesacker Bhf.**  
Busparkstreifen Zur Vegesacker Fähre/Ecke Sagerstraße

**18:00 | 19:00 | 20:00\* | 21:00\* | 22:00\* | 23:00**

\*über Anleger Farge (siehe Dämmerungs- und Moonlightfahrten)

### Bus-Shuttle vom Denkort Bunker Valentin zum Bahnhof Vegesack

#### Abfahrtszeiten

**18:30 bis 23:30** stündlich mit **Tourist Guides der BTZ**,  
Fahrzeit ca. 30 Minuten

**Haltestelle Bus „Comfort Reisen Nadolski“**  
Busparkplatz vor dem Besucherzentrum am Rekumer Siel

**18:30 | 19:30 | 20:30 | 21:30 | 22:30 | 23:30**



**BREMEN  
ERLEBEN!**

**DER BREMER NORDEN  
STADT. LAND. FLUSS.**

Foto: Ingo Wagner

## **Bus-Shuttle Bahnhof Vegesack Rundtour zum Schloss Schönebeck – Kränholm – Galerie Waller**

### **Abfahrtszeiten Bahnhof Vegesack**

**18:00 bis 00:00** halbstündlich, mit **Tourist Guides der BTZ**,  
Fahrzeit pro Haltestelle ca. 10 Minuten

**Haltestelle Bus „Comfort Reisen Nadolski“ am Vegesacker Bhf.**  
Busparkstreifen Zur Vegesacker Fähre/Ecke Sagerstraße

**18:00 | 18:30 | 19:00 | 19:30 | 20:00 | 20:30 | 21:00 | 21:30 | 22:00 |  
22:30 | 23:00 | 23:30 | 00:00**

**Haltestelle Bus „Comfort Reisen Nadolski“ am Schloss Schönebeck**  
Im Dorfe 3 – 5, an der Straße vor dem Schloss

**18:10 | 18:40 | 19:10 | 19:40 | 20:10 | 20:40 | 21:10 | 21:40 | 22:10 |  
22:40 | 23:10 | 23:40 | 00:10**

**Haltestelle Bus „Comfort Reisen Nadolski“ für Kränholm /  
Galerie Waller, am Parkplatz Kränholm, Auf dem hohen Ufer /  
Ecke Raschenkampsweg**

**18:20 | 18:50 | 19:20 | 19:50 | 20:20 | 20:50 | 21:20 | 21:50 | 22:20 |  
22:50 | 23:20 | 23:50 | 00:20**

## **Dämmerungs- und Moonlightfahrten des Kutter- und Museumshaven Vegesack e. V.**

### **Abfahrtszeiten**

Die Fahrten finden stündlich im Pendelverkehr zwischen Anleger  
Vegesack und Anleger Farge Stadt.

**Anleger Vegesack an der Signal- und Gezeitenstation**  
Vegesacker Weserpromenade

**19:30 | 20:30 | 21:30 mit Anschluss an den Bus-Shuttle  
zum Denkort Bunker Valentin**

**Anleger Farge Berner Fährweg / Wilhelmshavener Straße**

**20:30 | 21:30 | 22:30**

Die Fahrten dauern, je nach Tidenhub, 30 bis 45 Minuten.

# ÜBERLEBEN DIE LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN

## Der Eintritt

Im Vorverkauf erhalten Sie die Eintrittsbänder bei den beteiligten Museen, im Pressehaus des Weser-Kurier und in der Tourist-Information der BTZ. Die Eintrittsbänder gelten während der Langen Nacht der Bremer Museen als Fahrscheine im Tarifgebiet 1 des VBN, in der historischen Straßenbahn und auf den Schiffen.

**Eintrittsband Erwachsene € 12,-**

**Ermäßigt € 9,-**

AboCard Weser-Kurier, Kinder, Studierende, Arbeitslose  
Menschen mit Beeinträchtigungen  
(Freier Eintritt für Begleitperson)

**Familie € 24,-**

(max. 2 Erwachsene, 3 Kinder 4–17 Jahre)

**Familie ermäßigt € 18,-**

(AboCard Weser-Kurier)

**Single Familie € 12,-**

**Late-Night-Ticket € 6,-**

(ab 23 Uhr)

Titelfoto mit Werk im Hintergrund: Zofia Kulik, From Siberia to Ciberia (1998–2044), Signum Foundation. Die Arbeit war im Rahmen der Ausstellung „Where Does Your Heart Belong? Werke aus der Signum Foundation“ vom 16.03. – 02.09.2018 in der Weserburg Museum für moderne Kunst zu sehen. Foto: Tristan Vankann

© WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

## In Kooperation mit



BREMEN  
BARRIEREFREI



bremer  
shakespeare  
company



STADTMUSIKANTEN  
SOMMER 2019

Ein Märchen wird 200 Jahre

poetry ON THE ROAD

[www.bremen.de/die-lange-nacht-der-museen](http://www.bremen.de/die-lange-nacht-der-museen)

